

Samstag/Sonntag, 30./31. Januar 2016

Offene Attac-Winterschule:

## Europa – Quo Vadis?

Warum die EU am Ende ist und wie ein anderes Europa aussehen könnte

Beginn: Samstag, 30. Januar 2016  
10:00 Uhr

### EineWeltHaus

Schwanthalerstraße 80, 80336 München  
(U4/U5 Theresienwiese, Ausgang St. Paulskirche)

Zur Deckung unserer Kosten (Honorare, Raummiete etc.) bitten wir um eine Spende (je nach Möglichkeit 5/10/20 €)

## Europa – Quo Vadis?

Warum die EU am Ende ist und wie ein anderes Europa aussehen könnte

Europa steckt in einer tiefen Krise – und das nicht erst seit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2007/2008, als mit hunderten Milliarden Euro an Steuergeldern die Banken gerettet wurden. Die Europäische Union (EU) degeneriert zu einer reinen Wirtschaftsveranstaltung konkurrierender Nationalstaaten.

Statt die EU auf der Basis der Ideale „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ zu einem Hort für Frieden, soziale Gerechtigkeit und ökologischer Vernunft zu entwickeln, wird sie – geführt vom Exportweltmeister Deutschland – immer mehr zu einem hochgerüsteten Monstrum der Konkurrenz und der Einflussnahme in der ganzen Welt.

Die geplanten Freihandelsabkommen (TTIP, CETA, TISA) gefährden ganz unmittelbar demokratische Entscheidungsprozesse durch das Klagerecht für Großkonzerne gegen Staaten. Mit einer rigiden Austeritätspolitik, die die Kluft zwischen Arm und Reich in Europa und im Globalen Süden ständig vergrößert, versucht man vergeblich, die gegenwärtige Wachstumsschwäche zu überwinden. An Griechenland wurde ein Exempel statuiert, das auch andere Länder davon abhalten soll, neue Wege aus der Schuldenfalle zu suchen.

Die von Europa (und dem gesamten Westen) mitverschuldete Flüchtlingskrise macht deutlich, dass wir ein neues Leitbild für ein neues Europa brauchen.

Die Winterschule 2016 von Attac-München wird sich im Rahmen von vier Schwerpunktthemen mit dem Zustand Europas und mit möglichen Alternativen beschäftigen.

09:30

Eintreffen & Anmelden

10:00

Begrüßung & Vorstellung des Programms

10:30

## Der autoritäre Umbau von EU und Eurozone

Wie die neoliberalen Machteliten Europa „retten“ wollen

Alexis Passadakis  
Attac-Aktivist

11:45

## Plan B für Europa

Fehlkonstruktion Euro:  
Gibt es Alternativen?

Peter Wahl  
Institut „Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung (weed)“

13:00

Mittagspause

14:30

## Attac-Chor München

15:00

### Workshops

**WS 1: Das „Fünf-Präsidenten-Papier“**

Mit Alexis Passadakis

**WS 2: Plan B für Europa?**

Mit Peter Wahl

**WS 3: Alternativen zur Politik der EZB**

Mit Dr. Paul Steinhardt

Autor bei flassbeck-oeconomics.de

**WS 4: Gemeinsame EU-Asylpolitik:**

Wie könnte sie aussehen?

Mit Dr. Stephan Dünwald

Bayerischer Flüchtlingsrat

16:30

Kaffeepause

17:00

Abschlussrunde:

**Berichte aus den Workshops**

Sonntag, 31. Januar 2016

10:00

Begrüßung, Organisatorisches,  
Tagesprogramm

10:30

Vortrag & Diskussion

### Ein neues europäisches Projekt

Perspektiven & Visionen

**Dr. Michael Hirsch**

Lehrbeauftragter für Politische Philosophie an der Uni Siegen

Das europäische Projekt der Gegenwart besteht aus postdemokratischen, nationalen Wettbewerbsstaaten. Welches andere demokratische Projekt Europa könnte man dem entgegenstellen? Welche Wirtschafts- und Sozialpolitik, Geschlechter- und Familienpolitik, Bildungs- und Kulturpolitik?

Im Mittelpunkt steht ein egalitäres Programm der demokratischen Umgestaltung und Umverteilung sozialer Güter. Am Anfang steht eine symbolische Revolution. Deutschland könnte dabei eine fortschrittliche Führungsrolle übernehmen.

12:00

Mittagspause

13:30

Vortrag & Diskussion

### Die Flüchtlingskrise oder Was ist eigentlich deutsch?

**Prof. Armin Nassehi**

Soziologe an der LMU München und Herausgeber des „Kursbuch“

Am Beispiel der Diskussion über Flucht und Migration wird der Zustand Europas/Deutschlands deutlich. Die vielgepriesene „Wertegemeinschaft“ des Westens ist zur Phrase verkommen.

Die Menschen aus den fremden Kulturen werden unsere Gesellschaft massiv verändern, aber auch unsere eigene Identität in Frage stellen.

Integration ist das Thema der Stunde. Ist sie möglich? Welche Gefahren, welche Chancen bietet sie?

15:00

Kaffeepause

15:30

Abschlussrunde:

**Perspektiven für  
weitere Aktivitäten  
von Attac**